

JOBSTARTER - Projekte 4. Förderrunde

Projektname	Zusatzqualifikationen für die duale Ausbildung in der Sport- und Gesundheitsbranche	ZASpo
Projektdurchführung	Europäische Sportakademie Land Brandenburg gGmbH (ESAB)	
Ansprechpartner	Projektleiter Jens Meischter	
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg • Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ) des Landes Brandenburg • IHK Potsdam • Landessportbund Brandenburg • Trainierakademie Köln des DOSB • Netzwerk Zukunft, Schule + Wirtschaft Brandenburg • Eliteschulen des Sports des Landes Brandenburg u. a. 	
Laufzeit	1. 03.2009 - 29.02.2012	
Bundesland	Brandenburg	
Zielregion	Brandenburg	
Ausgangslage	<p>Die Bedeutung gesunder Lebensführung, von Wohlbefinden und Fitness haben sich in der Bevölkerung geändert. Der Bedarf an spezifischen Angeboten in der Verbindung von Gesundheitsförderung und sportlicher Betätigung wächst ständig. Auch die Ansprüche und Anforderungen an Fach- und Serviceleistungen wachsen und differenzieren sich entsprechend. Schlussfolgernd aus den Entwicklungszielen der Freizeitwirtschaft in Brandenburg und der Fokussierung auf den Wirtschaftskluster Gesundheit gilt es, speziell in den Bereichen Gesundheit, Freizeitgestaltung und Sport, neue Wege zur Fachkräftesicherung zu beschreiben. Qualifiziertes Personal wird künftig deutlich stärker benötigt. Die Aufgabe wird sein, für die unterschiedlichen, sich weiter differenzierenden Bedürfnisse der einzelnen Bevölkerungsgruppen, Angebote zu erarbeiten und umzusetzen. Auch für die Weiterentwicklung des organisierten Sports in Brandenburg ist die Sicherung von qualifizierter Mitarbeit (Trainer und auch Sportmanager) im Bereich des (Nachwuchs-) Leistungssports wichtig. Hier sind heute bereits die Folgen der Überalterung sichtbar. Es geht darum, in den kommenden Jahren Sportler und Leistungssportler, die ihre</p>	

<p>Projektziele</p>	<p>erfolgreiche Karriere beenden, für eine berufliche Tätigkeit im Sport zu gewinnen. Auch und gerade für junge Frauen können neue Angebotsformen für Ausbildung und Qualifizierung eine berufliche Perspektive erschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptziel 1: Schaffung von 40 zusätzlichen Ausbildungsplätzen durch: <ul style="list-style-type: none"> - Informations- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort (Berufswerbung auf Veranstaltungen an Schulen und in den Betrieben, Nutzung von Jobbörsen, Sportveranstaltungen und Events etc.) - Beratung und Begleitung bei der Organisation der Ausbildung, Auswahl von Auszubildenden und der Schaffung von Ausbildungsvoraussetzungen - Erstellung von Informations- und Präsentationsmaterialien über verschiedene Medien • Hauptziel 2: Entwicklung und Erprobung neuer Formen der Verzahnung von dualer Berufsausbildung und Hochschulstudium durch Zusatzqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> - Zusatzqualifikationen werden nach dem Prinzip des „Lernen am (Kunden-) Auftrag“ und Anwendung von Blended Learning in den Ausbildungs- und Studienprozess integriert - Neue Formen der Ausbildungs- und Studienbetreuung durch betriebliche Mentoren und Lehrkräfte sichern eine hohe Studienqualität • Teilziele: <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Doppelqualifikation und Verkürzung von Ausbildungs- und Studienzeiten - Schaffung von weiteren Möglichkeiten zum Erwerb von beruflichen Kompetenzen in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit auf Hochschulniveau - Vernetzung des Angebotes mit der Ausbildungsoffensive für den Nachwuchs-Leistungssport in Brandenburg - Erhöhung der Durchlässigkeit von der beruflichen Grundbildung bis zum Hochschulabschluss - Sicherung einer hohen Erfolgsquote beim Übergang von Ausbildung/Studium in eine Berufskarriere
<p>Themenschwerpunkt/e</p>	<p>IV. Aus- und Weiterbildung – Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung</p>
<p>Berufe</p>	<p>Sportfachmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau</p>
<p>Förderbausteine</p>	<p>Förderbaustein 7 (Kooperation Schule-Wirtschaft / Berufemarketing) Förderbaustein 11 (Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze für die Ausbildung):</p>